



# Epidemiologisches Bulletin

17. August 2009 / Nr. 33

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Mitteilung der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut Hinweise und Erläuterungen zu den Empfehlungen der STIKO vom Juli 2009

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI hat im *Epidemiologischen Bulletin* 30/2009 die aktualisierten Impfeempfehlungen (Stand: Juli 2009) veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Begründungen der aktualisierten Empfehlungen im *Epidemiologischen Bulletin* 30/2009 erfolgte in diesem Jahr aufgrund des großen Umfangs in den zwei nachfolgenden Ausgaben des *Epidemiologischen Bulletins* 31/2009 und 32/2009. Im Folgenden sind noch einmal spezielle Hinweise und Erläuterungen zu den wichtigsten Änderungen in den STIKO-Empfehlungen des Jahres 2009 zusammengefasst.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut (RKI) gibt gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Empfehlungen zur Durchführung von Schutzimpfungen und anderer Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe übertragbarer Krankheiten beim Menschen heraus.

Die Mitglieder der Ständigen Impfkommission der aktuellen Beruungsperiode sind: Dr. G. Antes, Prof. Dr. U. Heininger (Stellvertretender Vorsitzender), Prof. Dr. H. Hengel, Prof. Dr. Dr. F. Hofmann (Vorsitzender), Prof. Dr. Chr. Hülße, Prof. Dr. W. Jilg, Prof. Dr. R. von Kries, Dr. J. Leidel, Dr. U. Lindlbauer-Eisenach, Prof. Dr. T. Mertens, Dr. A. Nahnauer, Dr. H. Oppermann, Prof. Dr. M. Rölinghoff, Prof. Dr. F. von Sonnenburg, Prof. Dr. K. Wahle, Prof. Dr. F. Zepp.

Die Mitgliedschaft in der STIKO ist ein Ehrenamt. Zur Sicherung von Unabhängigkeit und Transparenz haben sich die Mitglieder verpflichtet, Selbstauskünfte zu Patenten und Lizenzen, zur beruflichen Tätigkeit, zur Erstellung von Gutachten, zur Durchführung und Mitwirkung an Studien auf dem Gebiet des Impfwesens, zu Tätigkeiten für Beratungsgremien, Beiräte und Ausschüsse, zu Vorträgen auf Fortbildungen, zur Teilnahme an Fachtagungen und zu sonstigen Tätigkeiten, die von Impfstoffherstellern oder impfstoffvertreibenden Unternehmen durchgeführt oder finanziell unterstützt werden, offen zu legen. Im Interesse eines transparenten Entscheidungsprozesses und zur Stärkung des Vertrauens in eine von sachfremden Interessen unbeeinflusste Tätigkeit der STIKO werden die von den STIKO-Mitgliedern offengelegten Umstände auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Selbstauskünfte der STIKO-Mitglieder können unter [http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/STIKO/Selbstauskuenfte/selbstauskuenfte\\_\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/STIKO/Selbstauskuenfte/selbstauskuenfte__node.html) eingesehen werden.

### Hinweise auf verwendete Abkürzungen

Für die Impfstoffe bzw. ihre Bestandteile werden folgende Abkürzungen verwendet, die internationalen Vereinbarungen entsprechen:

T = Tetanus-Impfung (unabhängig von der Antigen-Konzentration), D = Diphtherievakzine mit hoher Toxoidkonzentration, d = Diphtherievakzine mit niedriger Toxoidkonzentration, aP = azellulärer Pertussis-Impfstoff mit hoher Antigen-Konzentration, ap = azellulärer Pertussis-Impfstoff mit niedrigerer Antigen-Konzentration, Hib = Impfstoff gegen *Haemophilus influenzae Typ b*, HB = Hepatitis-B-Impfstoff, HPV = Impfstoff gegen humane Papillomviren, IPV = inaktivierter Poliomyelitis-Impfstoff, MMR = Impfstoff gegen Masern, Mumps und Röteln, MMRV = Impfstoff gegen Masern, Mumps, Röteln und Varizellen, V = Varizellen-Impfstoff.

In Tabelle 2 der Empfehlungen der STIKO besteht eine Aufteilung in folgende Kategorien:

S = Standardimpfung, SM = Standardimpfung für Mädchen,  
I = Indikationsimpfung für Risikogruppen,  
B = Impfung auf Grund eines erhöhten beruflichen Risikos,  
R = Impfung auf Grund von Reisen,  
P = postexpositionelle Prophylaxe bzw. Riegelungsimpfung.

Diese Woche 33/2009

### Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI

- ▶ Zur Neuen Influenza und zur Vorbereitung der Impfprophylaxe
- ▶ Mitteilung zu den Neuerungen in den aktuellen Empfehlungen vom Juli 2009

Publikationshinweis  
Kompendium Infektiologie & Infektionsschutz neu erschienen

Meldepflichtige Infektionskrankheiten  
Aktuelle Statistik  
30. Woche 2009  
(Datenstand: 12. August 2009)

ARE/Influenza, Neue Influenza  
Zur Situation in der  
32. Woche 2009

Zs A  
4496  
ZB MED

